



Königin Esther

- Das Alte Testament II / 11th Story -

NAR

Das ganze Land war begeistert von der Nachricht, dass der König eine neue Königin auswählte. Wunderschön gekleidete junge Frauen strömten in den Palast. Im Palast gab es einen israelischen offiziellen Namen, Mordechai, der eine Cousine namens Esther hatte. Esther war eine schöne junge Frau, um die sich Mordechai seit dem Tod ihrer Eltern gekümmert hatte, als wäre es seine eigene Tochter.

Mordechai

“Esther, der König sucht eine neue Königin. Du bist schöner als jede andere junge Frau. Ohne Zweifel wird der König mit dir mehr als zufrieden sein. Aber du darfst deine Erbe nicht preisgeben. Du darfst niemandem sagen, dass du aus Israel kommst. Verstehst du?”

.....

Diener

“Komm nacheinander vor den König.”

NAR

Junge Frauen, wunderschön gekleidet, standen vor dem König. Plötzlich leuchteten die Augen des Königs auf.

König

“Ah, was für eine schöne und schöne junge Dame.”

Leute

“Wow! Hier ist die neue Königin!!”

NAR

Esther gefiel dem König und gewann seine Gunst. Und so setzte der König eine Krone aus Juwelen auf ihren Kopf. Esther war jetzt die neue Königin. Der König ernannte einen Mann namens Haman zu seinem Premierminister.

.....

König

“Jeder sollte sich vor Haman verneigen!”

Leute

“Gegrüßt seist du Haman!”

NAR

Haman war erfreut, als er sah, wie sich die Leute vor ihm verneigten.

Haman

(zu sich selbst) In der Tat bin ich, Haman, großartig. Es gibt niemanden in diesem Land, der ein größerer Diener ist als ich.

NAR

Aber es gab eine Person, die sich nicht vor Haman verbeugte. Diese Person war Mordechai, der sich in jungen Jahren um Königin Esther gekümmert hatte. Mordechai verneigte sich nur vor Gott. Haman war sehr wütend.



Haman "Was? Wer wagt es, sich nicht vor mir zu verneigen?! Mordechai! Was für ein Schurke ... Wie soll ich ihn bestrafen? Hahaha Ich habe eine Idee."

NAR Haman erfuhr, dass Mordechai ein Mann Gottes aus Israel war. Und so erfand er einen Plan.

Haman "Eure Majestät, fremde Leute, die in unserem Land leben, halten nicht das Gesetz des Königs."

König "Was? Wer sind diese Leute?"

Haman "Sie werden Ihnen Schaden zufügen, deine Majestät, und deshalb müssen sie getötet werden."

König "Hmm... sehr gut. Tu was du sagst."

NAR Haman machte eine Ankündigung im Namen des Königs im ganzen Land.

Haman "Sie müssen die in unserem Land lebenden Israeliten töten und ihnen ihr Eigentum wegnehmen."

NAR Die Israeliten waren so geschockt, dass sie nichts aßen. Stattdessen zerrissen sie ihre Kleidung und jammerten bitterlich. Mordechai saß auch vor den Türen des Palastes und weinte laut.

.....

Esther "Geh zu Mordechai und finde heraus, warum das Volk Israel so bitter heult."

Dienstmädchen "Ja, Königin ... (ein paar Minuten später) Königin! Eure Königin! Es ist etwas Schreckliches passiert."

Esther "Was ist passiert?"

Dienstmädchen "Das Volk Israel soll getötet werden. Mordechai hat Sie gebeten, mit dem König zu sprechen, um die Israeliten zu retten."

Esther "Was?"

.....

NAR Königin Esther war geschockt. Aber Esther hatte zu viel Angst, den Befehl des Königs rückgängig zu machen. Besorgt schickte sie ihre Dienstmädchen wieder nach Mordechai.

Mordechai "Sagen Sie ihr, dass sie für schwierige Zeiten wie diese zur Königin berufen wurde."

Esther "Sagen Sie dem Volk Israel, Sie sollen drei Tage lang fasten und für mich beten. Ich werde auch fasten und beten. Wenn dies geschehen ist, werde ich zum König gehen, obwohl es gegen das Gesetz verstößt."



Esther

Oh! Esther! Was ist los? Wenn Sie wollen, könnte ich Ihnen die Hälfte dieses Landes geben.

NAR

Auf Einladung der Königin wurde Haman noch arroganter. Der König fühlte sich bei Esthers Fest besser und fragte die Königin nach ihrem Wunsch. Esther antwortete dem König.

.....

Esther

“Majestät, bitte rette mich und mein Volk.”

König

“Was? Wer versucht dich zu töten?”

Esther

“Er ist es, Haman.”

Haman

“Was? Nein, das ist lächerlich, Majestät! Königin Esther, bitte rette mich !! Meinen König!”

König

“Quält Haman die Königin? Wie arrogant von ihm !!”

NAR

Am Ende wurde Haman an der Stange aufgespießt, die er für Mordechai aufgestellt hatte. Als der König erkannte, dass Mordechai vor langer Zeit sein Leben gerettet hatte, ernannte er Mordechai zum neuen Premierminister. Königin Esther machte eine weitere Bitte an den König.

Esther

“Lassen Sie einen Befehl schreiben, der den Befehl außer Kraft setzt, das ganze Volk Israel zu töten.”

NAR

Der König tat alles, was Esther wollte. Und so starb kein einziger Israelit. Auf diese Weise betete Esther, die Königin wurde, zu Gott und rettete das ganze Volk Israel.

